

Sonderbare Gefährten

Thomas Söder

Sonderbare Gefährten

in Patrick Süskinds

Der Kontrabaß, Die Taube, Die Geschichte von Herrn Sommer

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Bild auf dem Umschlag: Wikimedia Commons

(Görlitz, Kulturhistorisches Museum Kaisertrutz, Johannes Wüsten, Der Sonderling)

ISBN 978-3-96138-181-4

2., korrigierte Auflage © 2026 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.de

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne

Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt

insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung

sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

EUR 25,00

Für Adela und Lee

Der Sonderling

Sobald der Mensch sich kennt,
Sieht er, er sei ein Narr;
Und gleichwohl zürnt der Narr,
Wenn man ihn also nennt.

Sobald der Mensch sich kennt,
Sieht er, er sei nicht klug;
Doch ists ihm lieb genug,
Wenn man ihn weise nennt.

Ein jeder, der mich kennt,
Spricht: Welcher Sonderling!
Nur diesem ists ein Ding,
Wie ihn die Welt auch nennt.

Gotthold Ephraim Lessing, *Sämtliche Gedichte*

„Ein Sonderling ist immer ernsthaft.“

Philippe Néricault Destouches, *Der Sonderling*

„Uneigennützigkeit erregt Verdacht wie jeder Sonderling, der sich uns unerwartet nähert.“

Emanuel Wertheimer, *Aphorismen, Gedanken und Meinungen*

INHALT

Einleitung.....	11
Der Kontrabaß.....	15
Die Taube	47
Die Geschichte von Herrn Sommer.....	87
Schluss	111
Anmerkungen.....	115
Literaturverzeichnis	131